

Inhalt

Zum Geleit	9
Abkürzungen	11
Kapitel I Das Problem	13
Kapitel II Einleitung.....	40
Kapitel III Osloer Illusionen	56
Kapitel IV Das Schwert des Krieges als Rechtsstandpunkt.....	66
Kapitel V Keine Zukunft ohne Judentum.....	72
Kapitel VI Zions Judenfrage.....	91
Kapitel VII Heimat zweier Völker	122
Kapitel VIII 1967: „Wir waren wie Träumer“	148
Kapitel IX Camp David, „Road Map“ und „Genfer Initiative“: Geschichten vom dünnen Eis	171
Kapitel X Der arabische Islam und das Versagen der palästinensischen Führung.....	193
Kapitel XI Politische und völkerrechtliche Aspekte des palästinensischen Flüchtlingsproblems.....	215
Kapitel XII Die internationale Diplomatie vom Kopf auf die Füße stellen	225
Kapitel XIII Kein Nachruf: Zu spät für den Frieden?	261

Namensregister	285
Kommentiertes Literaturverzeichnis	303
Glossar	359
Anlagen	378
„Schweigen ist keine Option mehr!“	378
„Der säkulare Zionismus steht nackt vor der jüdischen Tradition“	380
Eingangssätze aus der israelischen Unabhängigkeitserklärung am 14. Mai 1948 und Auszug aus der Proklamation des Staates Palästina am 15. November 1988.....	384
Text der israelischen und der palästinensischen Nationalhymne.....	385
Die Gründung von Gush Emunim. Die Erlösungsreise des Landes beginnt.....	387
Welche Strategie hat Israel?	390
„Wir hatten schwere Vorbehalte gegen Deutschland“	393
Bestens vernetzt. Erzählung aus Israels „Rechtsstaatsnarrativ“	398
Israels Sicherheitsgarantie für Jordanien	401
Jerusalem – das Herzstück des israelisch-palästinensischen Konflikts	404
Fünf Thesen zum Nahostkonflikt	429
„Gegen Antisemitismus, für Kritik an der Politik des Staates Israel“	434
Liste von Friedensgruppen	440